

Bitte unbedingt ausfüllen									
							Geburtsdatum		
Versicherungsnummer									

Antrag auf

- ERFASSUNG DER VERSICHERUNGSZEITEN
- NACHENTRICHTUNG GEM. §39A BSVG

GILT NICHT ALS PENSIONSANTRAG

1. PERSONALDATEN

1.1. PERSONALDATEN DES/DER VERSICHERTEN (IN BLOCKSCHRIFT)

Familien- oder Nachname: Vorname:

Frühere Namen: Personenstand:..... seit:

Geschlecht: weiblich männlich Staatsangehörigkeit: seit:

Geburtsdatum: Geburtsort/Land:

Adresse:

.....
Straße, Gasse, Platz Hausnr., Stiege, Tür

.....
Postleitzahl, Ort Telefonisch erreichbar unter (mit Vorwahl)

Sollten Sie Ihre Adresse – wenn auch nur vorübergehend – ändern, ersuchen wir um sofortige Benachrichtigung!

1.2. PERSONALDATEN DES EHEPARTNERS/DER EHEPARTNERIN / DES EINGETRAGENEN PARTNERS/DER EINGETRAGENEN PARTNERIN (IN BLOCKSCHRIFT)

Familien- oder Nachname: Vorname:

Frühere Namen:

Geschlecht: weiblich männlich Staatsangehörigkeit: seit:

Versicherungsnummer:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

 Geburtsort/Land:

Information für Antragsteller

Füllen Sie das Antragsformular möglichst genau aus. Jede Unvollständigkeit Ihrer Angaben kann zu Erhebungen und Rückfragen führen und verzögert somit das Feststellungsverfahren.

Bitte führen Sie Ihre Versicherungsnummer auf der ersten Seite des Antrages an. Sie finden diese Nummer auf Ihrer e-Card. Bringen Sie diese Karte bei jeder Vorsprache mit.

Alle Dokumente sind im Original, Fotokopie oder beglaubigter Abschrift beizubringen.

Die Vorlage ist **nicht erforderlich**, wenn die Dokumente **bereits** in einem früheren Verfahren vorgelegt wurden.



Gemäß § 110 ASVG werden sämtliche Dokumente Vollmachten u. dgl. für Zwecke der Sozialversicherung über Verlangen von den zuständigen Behörden gebührenfrei ausgestellt.



Erforderliche Dokumente:

- Geburtsurkunde ► Heiratsurkunde bzw. Partnerschaftsurkunde ►
Staatsbürgerschaftsnachweis

Bitte alle in- und ausländischen Beschäftigungszeiten beziehungsweise Versicherungszeiten, Lehrzeiten, Zeiten selbständiger Erwerbstätigkeit, der Arbeitslosigkeit (mit und ohne Bezug), der Anstalts-(Heilstätten)pflege, desurlaubes gegen Entfall des Arbeitsentgeltes aus Anlass der Mutterschaft (Karenzurlaub), des Bezuges von Krankengeld, Wochengeld oder Übergangsgeld **ab Vollendung des 14. Lebensjahres** in der richtigen zeitlichen Reihenfolge **lückenlos** anführen.

Der Beruf ist nicht allgemein mit „Arbeiter/in“ oder „Angestellte/r“ anzugeben, sondern genauer zu bezeichnen, z.B. Schlosser/in, Bauhilfsarbeiter/in, landwirtschaftliche/r Hilfsarbeiter/in, Mithilfe in der (dem) elterlichen Landwirtschaft/Gewerbebetrieb, Techn. Zeichner/in, Buchhalter/in, Verkäufer/in, Diplomkrankenschwester.

Sollten Sie keine Nachweise für die von Ihnen angeführten Beschäftigungszeiten besitzen, ersuchen wir, keinesfalls von sich aus beim jeweiligen Krankenversicherungsträger oder beim Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger diesbezügliche Erhebungen einzuleiten. Erhebungen über Beschäftigungszeiten werden ausnahmslos vom zuständigen Pensionsversicherungsträger durchgeführt.

Beispiel:

Von	Bis	Beschäftigt als...	Name und Anschrift	Kulturart u. Ausmaß d. elterl. Landwirtschaft	Hauptberufl. ja/nein
11.7.1970	18.3.1971	elterl. Landwirtschaft	Adam, Neulengb., Bühel 18	10 ha Acker	ja
19.3.1971	31.5.1971	keine Erwerbstätigkeit/Haushalt			
1.10.1974	30.6.1975	Präsenzdienst			
1.7.1967	laufend	Monteur, später Werkmeister	Fa. Bosch, Wien 11, Simm. Hauptstr. 13		

Erforderliche Nachweise:

- Schulzeit ► Schulzeugnisse ab dem 15. Lebensjahr
Studium ► Studienbücher, Promotionsurkunde
Lehrzeit ► Lehrvertrag, Lehrzeugnis, Gesellenbrief etc.
Präsenzdienst ► Wehrdienstbuch
Zivil-/Ausbildungsdienst ► Nachweis über Zivil- oder Ausbildungsdienst

Das Antragsformblatt kann bei allen Regionalbüros der Sozialversicherungsanstalt der Bauern oder bei einem unserer Sprechstage, aber auch bei anderen Sozialversicherungsträgern (z.B. Krankenkassen) und Behörden der allgemeinen staatlichen Verwaltung (z.B. Magistrat, Bezirkshauptmannschaft) abgegeben werden.

Sämtliche Sie betreffende Informationen werden von uns im Sinne des Datenschutzes vertraulich behandelt.

Übermittlungen von Daten an andere Stellen erfolgen nur, soweit dies zur Wahrnehmung der gesetzlich übertragenen Aufgaben für uns selbst oder für eine uns um Verwaltungshilfe ersuchende Stelle (Sozialversicherungsträger, Gericht, Verwaltungsbehörde) eine wesentliche Voraussetzung bildet.

3. ERGÄNZENDE FRAGEN ZUM VERSICHERUNGSVERLAUF

- Haben Sie jemals direkt an einen Pensionsversicherungsträger Beiträge entrichtet?

ja nein
Versicherungsträger, Aktenzeichen

- Wurden für Sie bei einem Pensionsversicherungsträger Beiträge zur Selbstversicherung für Zeiten der Pflege eines behinderten Kindes entrichtet?

ja nein
Versicherungsträger, Aktenzeichen

-
- Haben Sie auch Beschäftigungszeiten im Ausland zurückgelegt?

ja nein
Staat(en)

- Haben Sie die Vormerkung ausländischer Versicherungszeiten beantragt bzw. wurden diese bereits festgestellt?

ja nein
Versicherungsträger, Aktenzeichen

- Hatten Sie Ihren ordentlichen Wohnsitz im Ausland, ohne dort beschäftigt gewesen zu sein?

ja nein
Staat(en)

Sind Sie damit einverstanden, dass der deutsche Versicherungsverlauf mittels elektronischer Datenübermittlung aus dem Datenbestand der Deutschen Rentenversicherung Bund in Berlin (vormals Bundesversicherungsanstalt für Angestellte) abgerufen wird? ja nein

-
- Sind Sie an einem (weiteren) **Nachkauf Ihrer Schul-, Studien- bzw. Ausbildungszeiten** ab dem 15. Lebensjahr interessiert? ja nein

-
- Haben Sie Kinder in Österreich der Schweiz oder in einem EU/EWR-Staat erzogen? ja *) nein

Zeiten der Kindererziehung gebühren dem Elternteil, der das Kind (die Kinder) tatsächlich und überwiegend erzogen hat. Für die Zeiträume, in denen Kinderbetreuungsgeld, Karenzgeld, Sondernotstandshilfe oder eine Leistung nach dem Betriebshilfegesetz bezogen wurde, gebühren die Kindererziehungszeiten dem Elternteil, der Anspruch auf diese Leistung hatte.

*) Fragebogen Kindererziehungszeiten bitte ausfüllen.

Ich erkläre, dass ich die in diesem Antragsformular enthaltenen Fragen wahrheitsgemäß und vollständig beantwortet habe.

Gleichzeitig nehme ich zur Kenntnis, dass dieser **Antrag keinen Pensionsantrag darstellt**.

.....
Datum

.....
Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin

Beilagen: